

# FBW-REPORT

2/2024



BERICHTE  
INFORMATIONEN  
TERMINE



Franziskanisches  
Bildungswerk e.V.

## INHALT

## SEITE

### INFORMATIONEN

Vorankündigung Firmung .....	11
Du wirst gebraucht in der THS .....	21
Neue Teamer*innen gesucht. ....	22
FSJ oder BFD im FBW ab Schuljahr 2024/25 .....	23
Beratung im Franziskanischen Bildungswerk .....	24

### BERICHTE

neue Pat*innen .....	4
Ministrant*innentreffen .....	6
Mitarbeiter*innen-Seminar .....	7
SEB-Seminar .....	8
FEE: Zwischenseminar in Visoko .....	12
FEE: Informations- und Kennenlernseminar .....	14
FEE: Zwischenreflexion in Vlora .....	16
FEE: Einsatzstellenbesuch in Bilbao .....	18
Neues aus der THS .....	20

### TERMINE

FBW-Seminartermine 2024/25 .....	3
Atempause für allein und getrennt Erziehende .....	10
Familiengottesdienste .....	24

Titelbild: Br. Michael Blasek ofm

Herausgeber:  
Franziskanisches Bildungswerk e.V. (FBW)  
Niederwaldstraße 1  
63538 Großkrotzenburg  
Tel.: 06186/916 800 / Fax: 06186/916 807  
E-Mail: info@fbw.kreuzburg.de  
Homepage: www.fbw.kreuzburg.de  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Br. Michael Blasek ofm



**Wir wünschen allen viele  
sonnige Tage sowie  
erholsame und schöne Ferien!**

# FBW-Seminartermine 2024/25

## FBW-Seminartermine für das Franziskanergymnasium Kreuzburg (Stand: Juni 2024)

### **Familienseminare der 5. Klassen in Herbstein**

06.09. - 08.09.2024, Klasse 5e  
20.09. - 22.09.2024, Klasse 5c  
27.09. - 29.09.2024, Klasse 5a  
15.11. - 17.11.2024, Klasse 5d  
22.11. - 24.11.2024, Klasse 5b

### **Familienseminare der 8. Klassen auf dem Volkersberg**

30.08. - 01.09.2024, Klasse 8e  
08.11. - 10.11.2024, Klasse 8d  
17.01. - 19.01.2025, Klasse 8b  
31.01. - 02.02.2025, Klasse 8a  
14.02. - 16.02.2025, Klasse 8c

### **Tage der Orientierung der 9. Klassen in Miltenberg**

17.09. - 20.09.2024, Klasse 9b  
24.09. - 27.09.2024, Klasse 9c  
12.11. - 15.11.2024, Klasse 9e  
26.11. - 29.11.2024, Klasse 9a  
28.01. - 31.01.2025, Klasse 9d

### **SV-Seminar in Gernsheim**

06.11. - 08.11.2024

### **Pat\*innen-Seminar in Hofbieber**

16.06. - 18.06.2025

# Neue Pat\*innen

## Neue Pat\*innen an der Kreuzburg stehen fest

Nachdem wir in diesem Jahr wieder mehr Bewerbungen als in den letzten Jahren bekommen haben, wählten vier aktuelle Pat\*innen, Frau Groß aus der erweiterten Schulleitung sowie Bruder Michael und ich zehn Jugendliche für das Pat\*innenamt aus.

5a: Lucia Carou Fischbach & Niklas Honecker

5b: Anna Breidenbach & Henry Ksoll

5c: Jana Höfler & Tim Schlett

5d: Simona Dietz & Philipp Beez

5e: Jule Kremer & Philip Nicolaudius





Vom 27. bis 29. Mai waren dann alle aktuellen Pat\*innen gemeinsam in Gernsheim zum dreitägigen Seminar. Hier lernten die Neuen von den Alten alles, was sie für ihr Amt wissen müssen.

Ulrike Maqua  
*Jugendbildungsreferentin im FBW*



## Ministrant\*innentreffen

Vom 10. bis 12. Mai 2024 trafen sich über 130 Teilnehmende zum jährlichen Ministrantentreffen aus aktuellen, ehemaligen und mit Franziskanern verbundenen Pfarreien Deutschlands an der Kreuzburg in Großkrotzenburg.

Es kamen Teilnehmende aus Mannheim, erstmals aus Dortmund und Halle [Saale], aus Rastatt, Bad Soden-Salmünster, aus der Pfarrei „St. Klara und Franziskus von Assisi“ aus Großkrotzenburg, An der Eschach und von der Kreuzburg.

Das Vorbereitungsteam hatte zu „Minilympischen Frühjahrsspielen“ eingeladen. Schon am Freitagabend begannen die Nachtspiele, die sich am Samstag im ganzen Ort fortsetzten. Natürlich gehörten der Theaterabend und eine Party in der Aula der Schule zum Programm. Den Sonntagsgottesdienst feierten alle in der Pfarrkirche zusammen mit der Gemeinde. Eine beeindruckende Prozession führte zur Feier, die musikalisch von der „Sakro-Pop-AG“ der Schule umrahmt wurde. Ein Team von helfenden Eltern besorgte die Küche.

Alles in allem war es ein schönes Ereignis, das junge Menschen aus vielen Teilen Deutschlands zusammenbrachte. Im kommenden Jahr wird Mannheim das Treffen ausrichten.

Br. Michael Blasek ofm  
Schulseelsorger

6 FBW-REPORT



# Mitarbeiter\*innen-Seminar

Unser jährliches Seminar fand vom 19. - 21. April 2024 in Bad Soden-Salmünster statt. Diesmal mit der externen Referentin Verena Knecht ging es im Großen und Ganzen um das Thema Kommunikation.

Mit "Pack' den Koffer und los! - Methoden zur Kommunikation in der (politischen) Bildungsarbeit wurden folgende Themen erarbeitet:

- ⇒ Kommunikation in Konfliktsituationen
- ⇒ Sprechen vor großen Gruppen
- ⇒ Pädagogisch-praktische Methoden
- ⇒ Stresssituationen entgegenwirken
- ⇒ Der Beutelsbacher Konsens in unserer Seminararbeit
- ⇒ Kreative Methoden in der politischen Bildung



# SEB-Seminar 2024

Nachdem bekannt wurde, dass die Franziskanerbrüder nach über 50 Jahren im Sommer 2025 die Kreuzburg verlassen werden, kam so manche Unsicherheit auch unter den Eltern auf. Sie fragten sich: Wie wird es mit der franziskanischen Spiritualität vor Ort weitergehen? Wer wird Garant dafür sein? Diesen Bedenken stellte sich das SEB-Seminar, das vom 15.-17.03.24 auf Burg Rothenfels stattfand. Über 50 interessierte Eltern und knapp 30 Kinder nahmen sich Zeit, an diesem Seminar teilzunehmen. Die Geschäftsführerin Frau Hohmann und Bruder Michael begleiteten dabei die Elternvertreter\*innen durch das Seminar.

Ausgehend von der Motivation der Eltern, ihre Kinder auf die Kreuzburg zu schicken, und einer Reflektion über die eigenen Werte und Spiritualität, stellte Bruder Michael am Samstagvormittag das Leben von Franziskus von Assisi vor und brachte es mit den Leitlinien und dem Schulprogramm in Verbindung. Nach einer Bestandsaufnahme, wo sich in Schulalltag diese Werte widerspiegeln, fanden sich Arbeitsgruppen zusammen. Diese entwickelten Ideen, wie das franziskanische Profil durch Elternengagement unterstützt und fortgeführt werden kann. Frau Hohmann hatte zuvor einige Hinweise darauf gegeben, wie ein solcher Prozess an anderen Schulen gelingen sei. Folgende Projektideen wurden dabei entwickelt:



## FGK

**Franziskanergymnasium Kreuzburg  
- ohne Franziskaner?!**

- 1) „Franziskanische Spurensucher“ – Spiritualität im [Schul-/Familien-] Alltag
- 2) Gestaltung des Übergangs – Verabschiedung der Brüder im Sommer 2025
- 3) „Ohne Euch geht's nicht!“ – Eltern für Eltern (z.B. Elternpaten, Info-Elternabende)
- 4) „Franziskus-Curriculum“ – Franziskanische Bildung im schulischen Gesamtkonzept
- 5) Wertschätzende Kommunikation – Miteinander statt gegeneinander
- 6) „Franziskus-Konferenz“ – regelmäßiger Dialog und Austausch aller Interessensgruppen und Gremien





Einzelne Gruppen haben mit ihrer Arbeit bereits begonnen und treiben die Ideen voran. Wer sich engagieren möchte, kann das Interesse gerne beim SEB-Vorstand anmelden.

Frau Fischbach arbeitete als Mitglied der Erweiterten Schulleitung den ganzen Samstag mit den Eltern. Frau Dähn und Herr Wolf waren am Sonntagvormittag zu Gast. Gemeinsam schauten alle auf die Ergebnisse und kamen in den Austausch.

Neben der Arbeit gab es natürlich auch Raum für Geselligkeit, Spiel und Spiritualität.

„Ich kam hierher mit dem Gefühl einer Beerdigung des Franziskanischen“, sagte am Ende ein Teilnehmer. „Jetzt spüre ich so etwas wie Auferstehung!“

*Einen ausführlicheren Bericht und weitere Bilder finden Sie auf der Homepage der Schule.*



## Atempause für allein und getrennt Erziehende

Das Wort Atempause passt für mich sehr gut zu dem, was ich bei den letzten beiden Treffen im April und Juni erlebt und von den Teilnehmerinnen gehört habe: Die Treffen sind eine Pause im herausfordernden Alltag, eine Gelegenheit zum Austausch mit Menschen, die in einer ganz ähnlichen Situation leben und erziehen; eine Möglichkeit, sich für eine kurze Zeit auszuklinken, um Kraft zu sammeln, um es danach wieder mit dem Alltag aufnehmen zu können.

Der Rahmen ist ganz ungezwungen mit Kaffee, Tee, Wasser und immer ein bisschen „Nervennahrung“. Es wird gelacht und erzählt – teilweise geht es um ganz konkrete Themen und Fragen, manchmal einfach um Erfahrungsaustausch und immer darum, das Leben, wie es gerade ist (und erfahrungsgemäß auch Taschentücher) miteinander zu teilen. Den Abschluss bildet ein kurzer Impuls, um gestärkt wieder in den Alltag zu gehen. Die letzten beiden Male haben Gänseblümchen und Salbei uns begleitet.

Ich freue mich sehr darüber, dass spürbares Interesse an den Treffen vorhanden ist und bin jedes Mal berührt vom Vertrauen zueinander und vom Vertrauen mir gegenüber.

Herzliche Einladung an dieser Stelle zur nächsten Atempause für allein und getrennt Erziehende

**am Samstag, 6. Juli 2024 von 16 – 18 Uhr.**

Treffpunkt ist die Küche des Franziskanischen Bildungswerks. Je nach Wetter sind wir drin oder draußen. Ich freue mich auf Sie und euch und die gemeinsame Zeit

Simone Schober

*Familienbildungsreferentin im FBW*



# Vorankündigung

## „Die Mühle“ - eine Woche mit GOTT

Firmkurs für Schüler\*innen des Jahrgangs 10  
mit anschließender Firmung

**20.-24. Januar 2025**

**in der „Mühle Bachprinz“ in Ober-Ramstadt**

In einer Gruppe von Jugendlichen wollen wir uns intensiv mit Themen des Glaubens beschäftigen, spirituelle Erfahrungen machen, Fragen und Zweifeln Raum geben.

Wir leben in einem Selbstversorgerhaus und gestalten so Gemeinschaft. Am Ende der Woche wird den Teilnehmer\*innen das Sakrament der Firmung gespendet.

Genauere Informationen folgen.

Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt im FBW melden.

*Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist auf 15 Personen beschränkt*



Quellen:

- pixabay
- PraiseCamp16
- <https://www.sanktevergisus.de/sakramenteseelsorge/firmung/>

# Franziskanisch Europäische Erfahrung



## Zwischenseminar in Visoko, 04 - 11. März 2024

Anfang März stand unser Zwischenseminar an, in welchem wir die erste Hälfte unseres Auslandsjahres reflektiert haben und gemeinsam auf die verbleibende Zeit in unseren Einsatzorten geblickt haben.



Das Seminar hat in Visoko in Bosnien-Herzegowina stattgefunden. Wir sind dort im Internatsgebäudes des Franziskanergymnasium, an welchem unsere Freiwilligen Marie und Mirjam ihren Freiwilligendienst leisten, untergekommen.

Neben den Freiwilligen von FEE haben an diesem Seminar auch 3 Freiwillige der Jesuit Volunteers teilgenommen.

Nach der Anreise am Sonntag beziehungsweise Montag ging es mit einem kleinen Ausblick auf das Seminar los, bei dem wir unsere Wünsche und Erwartungen an die Seminarwoche ausgetauscht haben. Dienstag haben wir zunächst das erste halbe Jahr reflektiert. Am Mittwoch haben wir uns damit beschäftigt, welche Konflikte innerhalb eines Auslandsjahrs aufgetreten sind und anschließend haben wir einige davon in der Methodik der kollegialen Fallberatung durchgesprochen. Nachmittags haben wir die Umgebung von Visoko erkundet. Am Donnerstag stand ein größerer Ausflug an, um etwas mehr von Land und Leuten mitzubekommen. Daher sind wir nach Mostar gefahren und haben uns die Stadt angeschaut. Im Anschluss standen die

Kravica Wasserfälle auf dem Programm.

Freitagvormittag durften wir im Unterricht der Schule hospitieren. Es war für uns alle interessant, die Unterschiede zwischen dem bosnischen und dem deutschen Schulsystem kennen zu lernen. Am Nachmittag haben wir noch einen kleinen Spaziergang in den Erholungspark Ravne gemacht. Samstag ging es für uns in die Landeshauptstadt Sarajevo. Dort haben wir von der Mentorin von Mirjam und Marie zunächst eine kleine Stadtführung bekommen und sind gemeinsam auf einen Berg am Rand der Stadt gefahren. Anschließend hatten alle individuell Zeit um die Stadt eigenständig zu erkunden.

Nachdem manche von uns am Sonntagmorgen den Schulgottesdienst besucht haben, ging es am Vormittag mit einer Einheit zum Thema "Motivation auf die verbleibende Zeit" weiter, bei der wir sowohl individuell, als auch gemeinsam auf das geschaut haben, was uns in der zweiten Hälfte unseres Auslandseinsatzes noch erwarten wird. Im Anschluss haben wir gemeinsam einen Abschlussgottesdienst gefeiert. Abgeschlossen wurde der Tag, wie fast jeder mit einem gemeinsamen Spieleabend. Am letzten Tag haben wir früh in einem Kaffee gemeinsam das Seminar ausgewertet. Anschließend haben wir uns alle verabschiedet und jede\*r reiste wieder zurück an die verschiedenen Einsatzorte.

Jakob Selle

*Freiwilliger des FEE-Projekts*



Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Franziskanisch Europäische Erfahrung



**Informations- und Kennenlernseminar, 02. -05. April 2024**

Das Informations- und Kennenlernseminar in Geismar war unser erstes Vorbereitungsseminar für unseren Freiwilligendienst mit der Franziskanisch Europäischen Erfahrung und ging vom 02. April bis zum 05. April 2024.



Nachdem wir Fünf alle unseren Weg auf den idyllischen Wallfahrtsort des Hülfensberges gefunden hatten, haben wir uns erst einmal mit einem Tee in eine gesellige Runde gesetzt und uns direkt sehr gut verstanden und kennengelernt ..... fünf Freiwillige unterschiedlichen Alters, in unterschiedlichen Lebenslagen mit fünf verschiedenen Lebensgeschichten. Was uns aber sofort verbunden hat, war unsere Neugier und die Motivation, uns sozial zu engagieren. Das Seminar wurde von Sarah Knauer, Bruder René Walke ofm und dem Teamer Jonathan Knauer begleitet und gestaltet. Zusammen mit uns haben sie eine tolle Gemeinschaft auf Augenhöhe gebildet. Wir haben viele schöne und spannende Stunden gemeinsam verbracht und uns gegenseitig durch Teambuilding-Spiele besser kennengelernt. Gleichzeitig gab es auch immer wieder

informative Einheiten, in denen wir unsere Aufgabenfelder in den Einsatzstellen und die zukünftigen Mentoren kennenlernen durften. Auch mit den einhergehenden Formalitäten - wie zum Beispiel der Bildung des Unterstützerkreises - wurde uns erfolgreich geholfen. Uns selbst haben wir durch Biografiearbeit mit anschließendem Austausch in der Gruppe noch besser kennengelernt. Was sind die eigenen Erwartungen bezüglich des kommenden Jahres? Gibt es eventuelle Unsicherheiten? Was sind unsere persönlichen Stärken? All das haben wir besprochen und konnten uns so ganz individuell auf unseren Freiwilligendienst vorbereiten. Mit dem Thema Glaube und der Geschichte der Franziskaner haben wir uns an unserem letzten Tag eingehend beschäftigt. Die Offenheit bezüglich des Themas Glaube und Religion haben wir alle sehr wertgeschätzt. Wir haben uns in diesem Zusammenhang unter anderem über Frieden und Gemeinschaft unterhalten und darüber, dass in unserem Freiwilligendienst vor allem gute Werte zählen. Wir sind in dieser kurzen Zeit bereits zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen und konnten viel zusammen Lachen. Das Seminar war bereichernd und informativ. Durch das motivierte und organisierte Team der FEE können wir nun voller Vorfreude auf die kommenden Seminare und den bevorstehenden Freiwilligendienst blicken!

Maya Oesch  
*Freiwillige des FEE-Projekts*



# Franziskanisch Europäische Erfahrung



## Zwischenreflexion Kurzzeitfreiwilligendienst in Vlora, 03. - 06. Juni 2024

Für eine kurze und doch sehr ereignisreiche viertägige Zwischenreflexion haben Sarah und René mich in meiner Einsatzstelle in Albanien besucht.

Direkt nach der Ankunft am Montag haben die beiden auch schon einen unvergleichlichen Einblick in den bunten, lebendigen und aufgeweckten Alltag in der Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche in Babica e Madhe bekommen.



Neben interessanten Reflexionseinheiten hatten wir auch genug Zeit die Stadt und die Umgebung zu erkunden. So haben wir am Dienstagvormittag gemeinsam mit Schwester Adriana einen Ausflug zum nahegelegenen Kloster in Zvërnec und anschließend einen schönen, sonnigen Spaziergang zur Küste nördlich von Vlora gemacht.

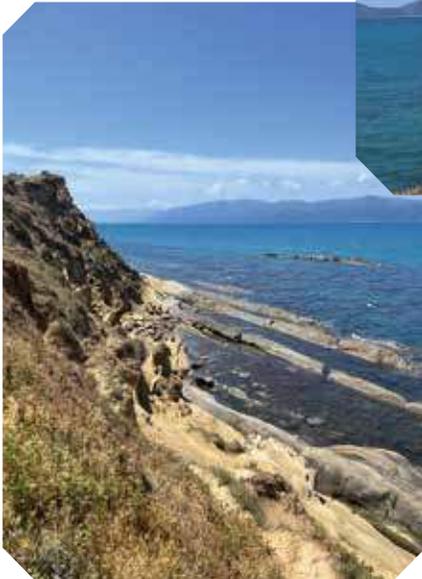
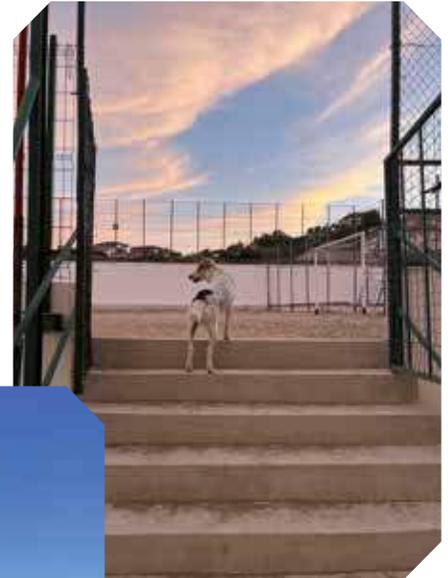
Auch am Mittwochmorgen haben sie mich bei meiner Arbeit in einer Suppenküche im Vlora begleitet und wir konnten uns danach bei einem kurzen Spaziergang an der Strandpromenade die Innenstadt anschauen.

Zwischen den Einheiten zur Reflexion und Planung der zweiten Hälfte des Freiwilligendienstes, in denen wir uns mit dem Leben und dem Freiwilligendienst in Babica beschäftigt haben, hatten wir viel Spaß dabei, gemeinsam mit den Kindern zu spielen, zu malen und uns auf Albanisch, Englisch, Italienisch oder auch mal auf Deutsch zu unterhalten.

Auch wenn wir nicht sehr viel Zeit zusammen hatten, hatten wir vier sehr intensive und bereichernde Tage voller neuer Eindrücke erlebt!

Nika S.  
*Freiwillige des FEE-Projekts in Albanien*





# Franziskanisch Europäische Erfahrung



## Einsatzstellenbesuch bei unseren Freiwilligen in Bilbao, 06. – 08. Juni 2024

Im Jahr 1978 gingen die Kapuziner in das soziale Brennpunktviertel Otxarkoaga am Rande von Bilbao. Drogen, psychische Erkrankungen, Aids und Obdachlosigkeit waren beherrschende Probleme. In ihrer einfachen Wohnung nahmen sie Obdachlose auf und mieteten bald weitere Wohnungen zu diesem Zweck an. Mittlerweile sind die Drogen- und Aidsproblematiken nicht mehr beherrschend, der Stadtteil ist sogar per U-Bahn mit dem Zentrum verbunden und aus der anfänglichen Arbeit der Brüder ein soziales Netzwerk namens Bizitegi (baskisch für Ort des Lebens) entstanden, mit ca. 100 Hauptberuflichen und vielen ehrenamtlichen Helfenden. Wohngruppen gibt es in der ganzen Stadt und ebenfalls soziale Zentren zur Medikamentenausgabe, Beratung und Unterstützung. Zahlreiche weitere Aktivitäten, wie Zentren für obdachlose Frauen, Hilfe für Migrant\*innen, Filmfestivals, Theaterworkshops, Ausflüge, Secondhandshop u.v.m. bilden ein wertvolles Netzwerk mit dem Ziel, den Menschen am Rand der Gesellschaft zu mehr Partizipation zu verhelfen. Ein sehr wertvolles Projekt, in dem jährlich zwei unserer Freiwilligen von FEE (franziskanisch europäische Erfahrung, [www.franziskanische-erfahrung.eu](http://www.franziskanische-erfahrung.eu)) mitarbeiten können.



Wir reisten zu den beiden FEE Freiwilligen, Jakob und Marlena, vom 06.06-08.06 nach Bilbao, Spanien. Gemeinsam besuchten wir am Freitag vier von sieben Tageszentren sowie den Second-Hand-Laden. Wir erhielten einen guten Einblick in die Arbeit von Bizitegi und die Tätigkeiten unserer Freiwilligen. Zum Mittagessen waren wir zu Gast im Zentrum Borobiltzen, ein Projekt was ausschließlich für bedürftige Frauen ist. Hier erlebten wir wahrhaftig einen „Ort des Lebens“ (Bizitegi). Einige Frauen bereiteten für uns und weitere Gäste ein marokkanisches Mittagessen sowie marokkanische Süßigkeiten und Kuchen zu. Das Zentrum wurde immer voller, gegen Nachmittag saßen fast 40-50 Menschen verschiedener Herkunft zusammen, erzählten und sangen. Den restlichen Nachmittag zeigten

uns Jakob und Marlena die schönsten Orte von Bilbao, wie das Guggenheim-Museum, die Markthalle, die Altstadt und selbstverständlich auch das Fußballstadion von Athletic Bilbao.

Br. René Walke ofm  
*Beauftragter der Dt. Franziskanerprovinz*  
und Sarah Knauer  
*Projektreferentin FEE*



# Neues aus der THS

## Herausgewachsen

Wer kennt es nicht. Die Shorts, die letzten Sommer noch so gut gepasst haben, sodass man sie jeden Tag tragen wollte, sind dieses Jahr auf einmal viel zu kurz, eng, kratzig, die Farbe geht überhaupt nicht mehr und abgetragen ist das Teil ebenfalls. Eine neue muss her und nicht immer findet man die perfekte auf Anhieb. Es ist ein langer Einkaufsbummel nötig, um die richtige zu finden und manchmal braucht man dann noch ein paar Tage zum Eintragen, sodass man wieder Shorts hat, die perfekt passen.

So ging es uns, als uns klar wurde, dass „Tagesheimschule“ einmal der perfekte Name für unsere Einrichtung war und nun nicht mehr ist. Anstoß gab uns die Bemerkung einer Mutter: „TAGES-HEIM-SCHULE... Ich will mein Kind doch nicht ins ‚HEIM‘ schicken!“

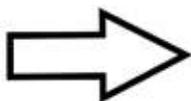
Der Begriff „Tagesheimschule“ war in den 1960er Jahren der perfekt sitzende Name für die Schulbetreuung des Franziskanergymnasiums als Angebot ohne Übernachtung parallel zum damaligen Internatsbetrieb. Schnell war das Akronym THS geboren, welches dann als Logo mit dem Untertitel Tagesheimschule auf Briefköpfen und Schildern seinen Platz fand.



BETREUUNG

BILDUNG

ERZIEHUNG



Betreuung > Bildung > Erziehung

Wie man beim Hosenkauf in verschiedene Geschäfte geht, um das Richtige zu finden, gingen wir in die einzelnen THS Gruppen, wendeten uns an die Elternschaft und fragten nach neuen Namensideen. Bedingung war, dass die Initialen THS weiterhin verwendet werden konnten. Dies war uns wichtig, da mit der Zeit diese Abkürzung in vielen Köpfen schon der eigentliche Name unserer Einrichtung war. Unter den vielen Ideen, die wir bekamen, wurde eine Vorwahl getroffen, aus der dann die Kinder wählen konnten:

Talente herausfordern und stärken	09	Stimmen
<b>Training Hausaufgaben Spielen</b>	<b>22</b>	<b>Stimmen</b>
trainieren helfen spielen	04	Stimmen
Tutor*innen helfen Schüler*innen	10	Stimmen

Bei der Abstimmung kamen noch neue Ideen auf, welche ebenfalls Stimmen bekamen:

Tolle Hausaufgaben-schule	05	Stimmen
Tageshausaufgaben-schule / Training hat Sinn	06	Stimmen

Nachdem die Neubesetzung der Initialen feststand, hieß es die Logos zu überarbeiten. Rechtzeitig zur Neuanmeldung für das neue Schuljahr war dies getan:

Wie lange dies zu uns passt, wird sich herausstellen, aber wir sind sicher, dass es länger als die Lebenszeit einer Sommer-Shorts sein wird.

Wie jedes Halbjahr werden wir uns auch dieses Halbjahr von einigen Schüler\*innen verabschieden. Langsam zu groß für die THS geworden, werden uns zum Beispiel die meisten THS-Kinder aus der Jahrgangsstufen sieben und acht verlassen. Aber auch ein paar Kinder aus der Jahrgangsstufe fünf und sechs sind für nächstes Jahr nicht mehr angemeldet. Die Zeit mit Euch war schön und wir hoffen, dass wir den ein oder die andere in Zukunft als Mitarbeiter\*in wieder willkommen heißen dürfen.

Bei einer gemeinsamen Abschiedsfeier gemeinsam mit Bruder Michael am Donnerstag, den 4.7.24, werden ebenfalls Mitarbeiter\*innen verabschiedet, die sich entschlossen haben, sich mehr auf die Schule zu fokussieren oder in anderen Bereichen Erfahrungen zu sammeln. Danke für eure Unterstützung und euren Einsatz, der die THS zu dem macht, was sie ist. Schließlich schmerzlich vermissen werden wir Frau Rauch und Frau Wöltinger als Gruppenleiterinnen. Sie möchten sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen und wir wünschen auf diesem Weg viel Erfolg.

Erstaunlich, was sich in wenigen Monaten alles in der THS ereignet. Wir sind gespannt, was uns in den kommenden Monaten erwartet und werden es an dieser Stelle berichten. Bis dahin wünschen wir eine schöne und erholsame Sommerzeit und freuen uns, viele bekannte und neue Gesichter im Schuljahr 2024/25 begrüßen zu dürfen.

Benedikt Prellwitz  
stellv. Leitung THS



  
Tagesheim • Kreuzburg • Spida

Betreuung > Bildung > Erziehung

**DU WIRST  
GEBRAUCHT!**



**Für die Mitarbeit in der  
Tagesheimschule  
suchen wir (zukünftige)  
Oberstufenschüler\*innen.**

Weitere Infos auf der Homepage des FBW  
[www.fbw.kreuzburg.de/thS](http://www.fbw.kreuzburg.de/thS)

Info-Treffen am  
10.07.2024  
um 12:45 Uhr im Medi-Raum

# Neue Teamer\*innen gesucht

Hast du Lust, bei unseren Seminaren mitzuarbeiten?



Könnte unsere Teamarbeit vielleicht etwas für dich sein?  
Vielleicht bist du oder warst du ja schon in deiner Gemeinde, in Vereinen, bei Ferienfreizeiten oder in der Schule aktiv, hast im FBW als Geschwisterbetreuer\*in, Pate/Patin oder in der THS gearbeitet oder hast einfach Spaß an der Arbeit mit Gruppen...

**Dann bewirb dich jetzt im FBW als**

**Teamer\*in!**

**Wir freuen uns auf DICH!**

**Bewerbungsformular:**



**Für Rückfragen wende dich bitte an unser Sekretariat:**

Franziskanisches Bildungswerk e.V.  
Niederwaldstraße 1  
63538 Großkrotzenburg  
Tel.: 06186-916-800  
Fax: 06186-916-807  
E-Mail: [info@fbw.kreuzburg.de](mailto:info@fbw.kreuzburg.de)

# FSJ oder BFD im FBW ab Schuljahr 2024/25

Ab August suchen wir wieder zwei junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) im FBW machen möchten.

## Deine Aufgaben:

- 👉 Betreuungsarbeit in der THS (Hausaufgaben, Freizeitraum)
- 👉 Bürotätigkeiten für das FBW und die THS
- 👉 Seminar-Vor- und Nachbereitung
- 👉 Einkaufsdienste
- 👉 Geschwisterbetreuung bei Familienseminaren des FBW

## Das solltest du mitbringen:

- 👉 Freude an der Arbeit mit Kindern
- 👉 Motivation und Kreativität
- 👉 Im besten Fall einen Führerschein
- 👉 Spaß an der Arbeit mit verschiedenen PC-Programmen

## Das bieten wir dir:

- 👉 Ein umfang- und abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- 👉 Arbeit in einem motivierten Team
- 👉 Eine gute Bezahlung
- 👉 Die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und Engagement zu zeigen
- 👉 Zeit, um deine Selbstständigkeit und Persönlichkeit weiter zu entwickeln und deine Stärken und Schwächen zu entdecken
- 👉 Durch das Kennenlernen neuer Menschen und Lebenswelten mehr über eigene Interessen und Fähigkeiten erfahren, um dich beruflich zu orientieren
- 👉 Begleitung deines Freiwilligendienstes (inkl. fünf Seminarwochen) durch den BDK Fulda

Bei Fragen wende dich gerne an das FBW-Team.  
Bitte sende deine Bewerbung an: [info@fbw.kreuzburg.de](mailto:info@fbw.kreuzburg.de)



# Beratung im Franziskanischen Bildungswerk

Für die Beratung in Fragen von Erziehung und Familienleben, für Themen rund um Lernen und Schule und für allgemeine Lebensberatung bei Eltern, Lehrkräften und Schüler\*innen stehen im Franziskanischen Bildungswerk folgende Personen zur Verfügung:

## **Bruder Michael Blasek ofm Theologe, Schulseelsorger und Leiter FBW**

Seelsorgliche Begleitung,  
Geistliche Begleitung, Beratung für  
Schüler\*innen, Lehrer\*innen und  
Eltern

E-Mail: michael@kreuzburg.de

Telefon: 06186/916-808

## **Simone Schober Familienbildungsreferentin**

Trainerin Kommunikationstrainings  
für Paare (EPL und KEK),  
Kursleiterin Elternkurse  
*kess-erziehen*: "Staunen. Fragen.  
Gott entdecken." und "Abenteuer  
Pubertät"

E-Mail: schober@fbw.kreuzburg.de

Telefon: 06186/916-803



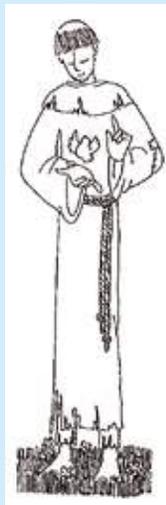
Termine können telefonisch oder per Mail vereinbart werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und behandeln Ihre Anliegen diskret.

# Familiengottesdienste

Auch im nächsten Schuljahr finden die Familiengottesdienste statt. Im Regelfall werden diese an den entsprechenden Tagen um **10.30 Uhr in der Aula** der Schule gefeiert (Ausnahmen sind angegeben) und durch Klassen und eine Vorbereitungsgruppe gestaltet.

Dies sind die Termine für das 1. Schulhalbjahr:



**Sonntag 22.09.2024  
mit der Klasse 6c  
Vorbereitung: Do. 18.04.2024**

**Sonntag 03.11.2024  
Gedächtnisgottesdienst**

**Sonntag 24.11.2024  
Vorbereitung: Do. 07.11.2024**

**Sonntag 15.12.2024  
Vorbereitung: Do. 05.12.2024**

**Sonntag 26.01.2025  
Vorbereitung: Do. 16.01.2025**

**Die Vorbereitungstreffen beginnen an den angegebenen Terminen jeweils um 19.30 Uhr im Konferenzraum des FBW.**

Wenn eine Klasse Interesse daran hat, mitzumachen, möge sie sich rechtzeitig bei Br. Michael im FBW melden. Wir freuen uns schon wieder auf viele kreative Ideen.

Es ist auch möglich, dass mehrere Klassen einen Gottesdienst gemeinsam vorbereiten.  
Kontakt: michael@kreuzburg.de

Bruder Michael Blasek ofm